

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1879

257 (31.10.1879)

Handelsberichte.

Berlin, 29. Okt. Getreidemarkt. (Schlußbericht.) Weizen per Oktober-November 223.50, per November-Dezember 223.50, per April-Mai 223.50. Roggen per Oktober-November 158.50, per November-Dezember 159.00, per April-Mai 166.25. Rüböl loco 54.70, per Oktober-November 54.40, per April-Mai 56.50. Spiritus loco 56.00, per Oktober-November 56.30, per April-Mai 58.50. Hafer per Oktober-November 137.00, per April-Mai 147.00. Frankfurt, 29. Okt. (Schlußbericht.) Weizen, loco hiesiger 24.00, loco fremder 23.50, per Novbr. 22.65, per März 23.60. Roggen loco hiesiger 17.50, per Novbr. 15.95, per März 16.80. Hafer loco 14.00, Rüböl loco 29.70, per Oktbr. 29.40, per Mai 30.10. Bremen, 29. Okt. Petroleum. (Schlußbericht.) Standard white loco 7.70, per Novbr. 7.70, per Dezbr. 7.85, per Januar-März 7.95.

loco 7.70, per Novbr. 7.70, per Dezbr. 7.85, per Januar-März 7.95.
Ratt. Amerikanisches Schweinefleisch (Bacon) 43.
Weiß, 29. Okt. Frühjahrsweizen ruhiger. Weizen per Frühjahr 14.95, 15.00. Hafer per Frühjahr 7.47, 7.50. Mais per Mai-Juni 8.60, 8.75. Wetter: schön.
Paris, 29. Okt. Rüböl per Okt. 79.75, per Nov. 80.25, per Dez. 81.00, per Januar-April 82.50. Spiritus per Okt. 67.00, per Jan.-April 66.00. Zucker, weißer, disp. Nr. 8 per Okt. 71.50, per Jan.-April 70.75. Wehl, 8 Marken, per Okt. 70.00, per Nov. 70.25, per Nov.-Febr. 70.75, per Januar-April 71.25. Weizen per Okt. 31.75, per Nov. 32.00, per Nov.-Febr. 32.25, per Jan.-April 32.50. Roggen per Okt. 24.00, per Nov.-Febr. 23.75, per Jan.-April 24.00.
Amsterdam, 29. Okt. Weizen auf Termine niedr., per Nov. 338. Roggen loco niedr., auf Termine flau, per Oktober 187, per März 195. Feinöl loco 32 1/2, per Herbst 31 1/2. Rüböl loco 29.00, per Herbst 29.00.
Antwerpen, 29. Okt. Petroleummarkt. (Schlußbericht.) Standard white loco 7.70, per Novbr. 7.70, per Dezbr. 7.85, per Januar-März 7.95.

Wetter: Ruhig. Kaffinites Type weiß, disponibel 19 1/2, 19 3/4.
New-York, 23. Okt. (Schlußbericht.) Petroleum in New-York 7 1/2, do. in Philadelphia 7 1/2, Wehl 5.80, Mais (old mixed) 61, rother Winterweizen 1.42, Kaffee, Rio good fair 17 1/2, Havanna-Zucker 7 1/2. Getreidekraft 6 1/2, Schmalz Marke Wilcox 7 1/2. Schmalz auf Termine 7 1/2, Speck 6 1/2.
Bammwoll-Zufuhr 32000 B., Ausfuhr nach Großbritannien 5000 B., do. nach dem Continent 0.

Witterungsbeobachtungen der meteorologischen Station Karlsruhe.
Table with columns: Dater, Barometer, Thermometer, Feuchtigkeitsgrad, Wind, Himmel, Bemerkung.

Bürgerliche Rechtspflege.

Desentliche Zustellung.
D.797.2. Nr. 3.339. Mannheim. Die Firma Max Ballach in Mannheim klagt gegen
Jakob Marcus von Krenznach, jetzt an unbekanntem Orten abwesend, wegen eines Anspruchs aus Baarenkäufen in der Zeit vom März 1877 bis Juni 1878, mit dem Antrage, den Beklagten zur Zahlung von 299 M. 23 Pf. nebst 1/2% Zinsen vom Tage der Klagezustellung an zu verurtheilen und das ergäbe Urtheil für vorläufig vollstreckbar zu erklären und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Groß-Amtsgericht zu Mannheim Civilspec. III. zu dem auf:
Samstag den 24. Januar 1880, Vormittags 11 Uhr, bestimmten Termine.

Aufgebot.
D.640.2. Mannheim. Anna Ruf von Fendenheim erbt von ihrer Mutter, Elisabeth, geb. Rißm, folgendes, am Mannheimer Gemartung gelegene Grundstück (Egerbuch Nr. 161 in der Oberstadt neben Susanna Großer und Martin Rißm) im Maß von 209 1/7 Ruthen. Der Eigenthumsverwerb der Elisabeth Rißm ist im Grundbuch Mannheim nicht eingetragen. Es werden deshalb alle, welche in dem Grund- und Unterpfandbüchern nicht eingetragen, auch sonst nicht bekannte, dingliche oder auf einem Stammguts- oder Familiengutsverband beruhende Rechte an dieser Eigenschaft zu haben vermeinen, aufgefordert, solche Rechte spätestens in dem auf:
Mittwoch den 10. Dezember 1879, Vormittags 10 Uhr, anberaumten Aufgebotsstermin anzumelden, widrigenfalls die nicht angemeldeten Ansprüche für erloschen erklärt würden.
Mannheim, den 15. Oktober 1879.
Der Gerichtsschreiber des Groß-Amtsgerichts.
Meier.

Aufgebot.
D.779.2. Mannheim. Frau Marie Wasserhagen, geb. Eisenlohr, in Mannheim, hat das Aufgebot des Rentenscheins der badischen Versorgungsanstalt in Karlsruhe über 200 fl. vom 31. Dezember 1862, Nr. 511, auf den Namen Marie Eisenlohr von Durach lautend, beantragt. Der Inhaber desselben wird aufgefordert, spätestens in dem auf:
Dienstag den 30. Dezember 1. J., Vormittags 9 Uhr, anberaumten Aufgebotsstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunde erfolgen würde.
Mannheim, den 22. Oktober 1879.
Der Gerichtsschreiber des Groß-Amtsgerichts.
Meier.

Aufgebot.
D.779.2. Mannheim. Frau Marie Wasserhagen, geb. Eisenlohr, in Mannheim, hat das Aufgebot des Rentenscheins der badischen Versorgungsanstalt in Karlsruhe über 200 fl. vom 31. Dezember 1862, Nr. 511, auf den Namen Marie Eisenlohr von Durach lautend, beantragt. Der Inhaber desselben wird aufgefordert, spätestens in dem auf:
Dienstag den 30. Dezember 1. J., Vormittags 9 Uhr, anberaumten Aufgebotsstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunde erfolgen würde.
Mannheim, den 22. Oktober 1879.
Der Gerichtsschreiber des Groß-Amtsgerichts.
Meier.

Aufgebot.
D.779.2. Mannheim. Frau Marie Wasserhagen, geb. Eisenlohr, in Mannheim, hat das Aufgebot des Rentenscheins der badischen Versorgungsanstalt in Karlsruhe über 200 fl. vom 31. Dezember 1862, Nr. 511, auf den Namen Marie Eisenlohr von Durach lautend, beantragt. Der Inhaber desselben wird aufgefordert, spätestens in dem auf:
Dienstag den 30. Dezember 1. J., Vormittags 9 Uhr, anberaumten Aufgebotsstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunde erfolgen würde.
Mannheim, den 22. Oktober 1879.
Der Gerichtsschreiber des Groß-Amtsgerichts.
Meier.

Aufgebot.
D.779.2. Mannheim. Frau Marie Wasserhagen, geb. Eisenlohr, in Mannheim, hat das Aufgebot des Rentenscheins der badischen Versorgungsanstalt in Karlsruhe über 200 fl. vom 31. Dezember 1862, Nr. 511, auf den Namen Marie Eisenlohr von Durach lautend, beantragt. Der Inhaber desselben wird aufgefordert, spätestens in dem auf:
Dienstag den 30. Dezember 1. J., Vormittags 9 Uhr, anberaumten Aufgebotsstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunde erfolgen würde.
Mannheim, den 22. Oktober 1879.
Der Gerichtsschreiber des Groß-Amtsgerichts.
Meier.

Aufgebot.
D.779.2. Mannheim. Frau Marie Wasserhagen, geb. Eisenlohr, in Mannheim, hat das Aufgebot des Rentenscheins der badischen Versorgungsanstalt in Karlsruhe über 200 fl. vom 31. Dezember 1862, Nr. 511, auf den Namen Marie Eisenlohr von Durach lautend, beantragt. Der Inhaber desselben wird aufgefordert, spätestens in dem auf:
Dienstag den 30. Dezember 1. J., Vormittags 9 Uhr, anberaumten Aufgebotsstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunde erfolgen würde.
Mannheim, den 22. Oktober 1879.
Der Gerichtsschreiber des Groß-Amtsgerichts.
Meier.

Aufgebot.
D.779.2. Mannheim. Frau Marie Wasserhagen, geb. Eisenlohr, in Mannheim, hat das Aufgebot des Rentenscheins der badischen Versorgungsanstalt in Karlsruhe über 200 fl. vom 31. Dezember 1862, Nr. 511, auf den Namen Marie Eisenlohr von Durach lautend, beantragt. Der Inhaber desselben wird aufgefordert, spätestens in dem auf:
Dienstag den 30. Dezember 1. J., Vormittags 9 Uhr, anberaumten Aufgebotsstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunde erfolgen würde.
Mannheim, den 22. Oktober 1879.
Der Gerichtsschreiber des Groß-Amtsgerichts.
Meier.

Aufgebot.
D.779.2. Mannheim. Frau Marie Wasserhagen, geb. Eisenlohr, in Mannheim, hat das Aufgebot des Rentenscheins der badischen Versorgungsanstalt in Karlsruhe über 200 fl. vom 31. Dezember 1862, Nr. 511, auf den Namen Marie Eisenlohr von Durach lautend, beantragt. Der Inhaber desselben wird aufgefordert, spätestens in dem auf:
Dienstag den 30. Dezember 1. J., Vormittags 9 Uhr, anberaumten Aufgebotsstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunde erfolgen würde.
Mannheim, den 22. Oktober 1879.
Der Gerichtsschreiber des Groß-Amtsgerichts.
Meier.

Aufgebot.
D.779.2. Mannheim. Frau Marie Wasserhagen, geb. Eisenlohr, in Mannheim, hat das Aufgebot des Rentenscheins der badischen Versorgungsanstalt in Karlsruhe über 200 fl. vom 31. Dezember 1862, Nr. 511, auf den Namen Marie Eisenlohr von Durach lautend, beantragt. Der Inhaber desselben wird aufgefordert, spätestens in dem auf:
Dienstag den 30. Dezember 1. J., Vormittags 9 Uhr, anberaumten Aufgebotsstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunde erfolgen würde.
Mannheim, den 22. Oktober 1879.
Der Gerichtsschreiber des Groß-Amtsgerichts.
Meier.

Aufgebot.
D.779.2. Mannheim. Frau Marie Wasserhagen, geb. Eisenlohr, in Mannheim, hat das Aufgebot des Rentenscheins der badischen Versorgungsanstalt in Karlsruhe über 200 fl. vom 31. Dezember 1862, Nr. 511, auf den Namen Marie Eisenlohr von Durach lautend, beantragt. Der Inhaber desselben wird aufgefordert, spätestens in dem auf:
Dienstag den 30. Dezember 1. J., Vormittags 9 Uhr, anberaumten Aufgebotsstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunde erfolgen würde.
Mannheim, den 22. Oktober 1879.
Der Gerichtsschreiber des Groß-Amtsgerichts.
Meier.

Aufgebot.
D.779.2. Mannheim. Frau Marie Wasserhagen, geb. Eisenlohr, in Mannheim, hat das Aufgebot des Rentenscheins der badischen Versorgungsanstalt in Karlsruhe über 200 fl. vom 31. Dezember 1862, Nr. 511, auf den Namen Marie Eisenlohr von Durach lautend, beantragt. Der Inhaber desselben wird aufgefordert, spätestens in dem auf:
Dienstag den 30. Dezember 1. J., Vormittags 9 Uhr, anberaumten Aufgebotsstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunde erfolgen würde.
Mannheim, den 22. Oktober 1879.
Der Gerichtsschreiber des Groß-Amtsgerichts.
Meier.

Aufgebot.
D.779.2. Mannheim. Frau Marie Wasserhagen, geb. Eisenlohr, in Mannheim, hat das Aufgebot des Rentenscheins der badischen Versorgungsanstalt in Karlsruhe über 200 fl. vom 31. Dezember 1862, Nr. 511, auf den Namen Marie Eisenlohr von Durach lautend, beantragt. Der Inhaber desselben wird aufgefordert, spätestens in dem auf:
Dienstag den 30. Dezember 1. J., Vormittags 9 Uhr, anberaumten Aufgebotsstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunde erfolgen würde.
Mannheim, den 22. Oktober 1879.
Der Gerichtsschreiber des Groß-Amtsgerichts.
Meier.

Aufgebot.
D.779.2. Mannheim. Frau Marie Wasserhagen, geb. Eisenlohr, in Mannheim, hat das Aufgebot des Rentenscheins der badischen Versorgungsanstalt in Karlsruhe über 200 fl. vom 31. Dezember 1862, Nr. 511, auf den Namen Marie Eisenlohr von Durach lautend, beantragt. Der Inhaber desselben wird aufgefordert, spätestens in dem auf:
Dienstag den 30. Dezember 1. J., Vormittags 9 Uhr, anberaumten Aufgebotsstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunde erfolgen würde.
Mannheim, den 22. Oktober 1879.
Der Gerichtsschreiber des Groß-Amtsgerichts.
Meier.

Aufgebot.
D.779.2. Mannheim. Frau Marie Wasserhagen, geb. Eisenlohr, in Mannheim, hat das Aufgebot des Rentenscheins der badischen Versorgungsanstalt in Karlsruhe über 200 fl. vom 31. Dezember 1862, Nr. 511, auf den Namen Marie Eisenlohr von Durach lautend, beantragt. Der Inhaber desselben wird aufgefordert, spätestens in dem auf:
Dienstag den 30. Dezember 1. J., Vormittags 9 Uhr, anberaumten Aufgebotsstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunde erfolgen würde.
Mannheim, den 22. Oktober 1879.
Der Gerichtsschreiber des Groß-Amtsgerichts.
Meier.

Aufgebot.
D.779.2. Mannheim. Frau Marie Wasserhagen, geb. Eisenlohr, in Mannheim, hat das Aufgebot des Rentenscheins der badischen Versorgungsanstalt in Karlsruhe über 200 fl. vom 31. Dezember 1862, Nr. 511, auf den Namen Marie Eisenlohr von Durach lautend, beantragt. Der Inhaber desselben wird aufgefordert, spätestens in dem auf:
Dienstag den 30. Dezember 1. J., Vormittags 9 Uhr, anberaumten Aufgebotsstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunde erfolgen würde.
Mannheim, den 22. Oktober 1879.
Der Gerichtsschreiber des Groß-Amtsgerichts.
Meier.

Aufgebot.
D.779.2. Mannheim. Frau Marie Wasserhagen, geb. Eisenlohr, in Mannheim, hat das Aufgebot des Rentenscheins der badischen Versorgungsanstalt in Karlsruhe über 200 fl. vom 31. Dezember 1862, Nr. 511, auf den Namen Marie Eisenlohr von Durach lautend, beantragt. Der Inhaber desselben wird aufgefordert, spätestens in dem auf:
Dienstag den 30. Dezember 1. J., Vormittags 9 Uhr, anberaumten Aufgebotsstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunde erfolgen würde.
Mannheim, den 22. Oktober 1879.
Der Gerichtsschreiber des Groß-Amtsgerichts.
Meier.

Aufgebot.
D.779.2. Mannheim. Frau Marie Wasserhagen, geb. Eisenlohr, in Mannheim, hat das Aufgebot des Rentenscheins der badischen Versorgungsanstalt in Karlsruhe über 200 fl. vom 31. Dezember 1862, Nr. 511, auf den Namen Marie Eisenlohr von Durach lautend, beantragt. Der Inhaber desselben wird aufgefordert, spätestens in dem auf:
Dienstag den 30. Dezember 1. J., Vormittags 9 Uhr, anberaumten Aufgebotsstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunde erfolgen würde.
Mannheim, den 22. Oktober 1879.
Der Gerichtsschreiber des Groß-Amtsgerichts.
Meier.

Aufgebot.
D.779.2. Mannheim. Frau Marie Wasserhagen, geb. Eisenlohr, in Mannheim, hat das Aufgebot des Rentenscheins der badischen Versorgungsanstalt in Karlsruhe über 200 fl. vom 31. Dezember 1862, Nr. 511, auf den Namen Marie Eisenlohr von Durach lautend, beantragt. Der Inhaber desselben wird aufgefordert, spätestens in dem auf:
Dienstag den 30. Dezember 1. J., Vormittags 9 Uhr, anberaumten Aufgebotsstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunde erfolgen würde.
Mannheim, den 22. Oktober 1879.
Der Gerichtsschreiber des Groß-Amtsgerichts.
Meier.

Aufgebot.
D.779.2. Mannheim. Frau Marie Wasserhagen, geb. Eisenlohr, in Mannheim, hat das Aufgebot des Rentenscheins der badischen Versorgungsanstalt in Karlsruhe über 200 fl. vom 31. Dezember 1862, Nr. 511, auf den Namen Marie Eisenlohr von Durach lautend, beantragt. Der Inhaber desselben wird aufgefordert, spätestens in dem auf:
Dienstag den 30. Dezember 1. J., Vormittags 9 Uhr, anberaumten Aufgebotsstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunde erfolgen würde.
Mannheim, den 22. Oktober 1879.
Der Gerichtsschreiber des Groß-Amtsgerichts.
Meier.

Aufgebot.
D.779.2. Mannheim. Frau Marie Wasserhagen, geb. Eisenlohr, in Mannheim, hat das Aufgebot des Rentenscheins der badischen Versorgungsanstalt in Karlsruhe über 200 fl. vom 31. Dezember 1862, Nr. 511, auf den Namen Marie Eisenlohr von Durach lautend, beantragt. Der Inhaber desselben wird aufgefordert, spätestens in dem auf:
Dienstag den 30. Dezember 1. J., Vormittags 9 Uhr, anberaumten Aufgebotsstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunde erfolgen würde.
Mannheim, den 22. Oktober 1879.
Der Gerichtsschreiber des Groß-Amtsgerichts.
Meier.

Aufgebot.
D.779.2. Mannheim. Frau Marie Wasserhagen, geb. Eisenlohr, in Mannheim, hat das Aufgebot des Rentenscheins der badischen Versorgungsanstalt in Karlsruhe über 200 fl. vom 31. Dezember 1862, Nr. 511, auf den Namen Marie Eisenlohr von Durach lautend, beantragt. Der Inhaber desselben wird aufgefordert, spätestens in dem auf:
Dienstag den 30. Dezember 1. J., Vormittags 9 Uhr, anberaumten Aufgebotsstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunde erfolgen würde.
Mannheim, den 22. Oktober 1879.
Der Gerichtsschreiber des Groß-Amtsgerichts.
Meier.

Aufgebot.
D.779.2. Mannheim. Frau Marie Wasserhagen, geb. Eisenlohr, in Mannheim, hat das Aufgebot des Rentenscheins der badischen Versorgungsanstalt in Karlsruhe über 200 fl. vom 31. Dezember 1862, Nr. 511, auf den Namen Marie Eisenlohr von Durach lautend, beantragt. Der Inhaber desselben wird aufgefordert, spätestens in dem auf:
Dienstag den 30. Dezember 1. J., Vormittags 9 Uhr, anberaumten Aufgebotsstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunde erfolgen würde.
Mannheim, den 22. Oktober 1879.
Der Gerichtsschreiber des Groß-Amtsgerichts.
Meier.

Aufgebot.
D.779.2. Mannheim. Frau Marie Wasserhagen, geb. Eisenlohr, in Mannheim, hat das Aufgebot des Rentenscheins der badischen Versorgungsanstalt in Karlsruhe über 200 fl. vom 31. Dezember 1862, Nr. 511, auf den Namen Marie Eisenlohr von Durach lautend, beantragt. Der Inhaber desselben wird aufgefordert, spätestens in dem auf:
Dienstag den 30. Dezember 1. J., Vormittags 9 Uhr, anberaumten Aufgebotsstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunde erfolgen würde.
Mannheim, den 22. Oktober 1879.
Der Gerichtsschreiber des Groß-Amtsgerichts.
Meier.

Aufgebot.
D.779.2. Mannheim. Frau Marie Wasserhagen, geb. Eisenlohr, in Mannheim, hat das Aufgebot des Rentenscheins der badischen Versorgungsanstalt in Karlsruhe über 200 fl. vom 31. Dezember 1862, Nr. 511, auf den Namen Marie Eisenlohr von Durach lautend, beantragt. Der Inhaber desselben wird aufgefordert, spätestens in dem auf:
Dienstag den 30. Dezember 1. J., Vormittags 9 Uhr, anberaumten Aufgebotsstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunde erfolgen würde.
Mannheim, den 22. Oktober 1879.
Der Gerichtsschreiber des Groß-Amtsgerichts.
Meier.